

Ich habe dich nötig

Hymnus



1. Als Is - rael in Ä - gyp - ten war,
2. "Gott will's" sprach Mo - se vor dem Thron,
3. Ge - nug der Knecht - schaft, Last und Fron:
4. Und Gott wies Mo - se Weg und Zeit,



lass mein Volk doch ziehn.



1. das Joch nicht zu er - tra - gen war.
2. "sonst töt ich dei - nen ers - ten Sohn."
3. Lass ziehn es mit Ä - gyp - tens Lohn.
4. dass er sein Volk zur Frei - heit leit'.



Lass mein Volk doch ziehn.



Geh hin, Mo - ses, geh ins Ä - gyp - ter land,



sag Kö - nig Pha - ra - o: Lass mein Volk doch ziehn.

Psalm

Nach Zion werden sie kommen mit Jauchzen.

Stärkt die müden Hände! *

Macht fest die wankenden Knie!

Sagt den verzagten Herzen: Seid getrost! *

Fürchtet euch nicht! Seht! Da ist Gott!

Dann gehen die Augen der Blinden auf, *

und die Ohren der Tauben öffnen sich,

dann werden die Lahmen springen wie ein Hirsch, *

und die Zunge der Stummen wird Gott preisen.

Denn Wasser brechen hervor in der Wüste *

und Ströme im dürren Lande.

Wo trockene Erde war, stehen Teiche, *

in der Dürre quellen die Brunnen.

Wo Schakale zuvor lagen, stehen Gras, Rohr und Schilf. *

Freuen wird sich die Wüste,

freuen soll sich das dürre Land, *

frohlocken die Steppe und blühen.

Es wird sich eine Strasse auftun. *

Erlöste Menschen werden darauf wandern.

Die Gefangenen, befreit durch Gott, *
nach Zion werden sie kommen mit Jauchzen.

Wie Sonne wird Freude über ihnen strahlen. *

Die Freude wird Gast sein in ihrem Haus,

und Fröhlichkeit bei ihnen einkehren.*

Und fern werden das Seufzen sein und der Gram.

Nach Zion werden sie kommen mit Jauchzen.

AUS JESAJA 35 NACH JÖRG ZINK

Gebet

Lehre mich, in dieses Land
jenseits der Worte
und jenseits der Namen zu gehen.

Ich habe es nötig,
von dir geführt zu werden.
Ich habe es nötig,
dass mein Herz von dir bewegt wird.

Ich habe es nötig,
dass mein Wille von dir gestärkt wird.

Ich habe es nötig, dass die Welt von dir errettet
und verändert wird.

Ich habe dich nötig,
um aus mir,
als deinem Sohn,
einen Heiler, einen Tröster,
einen Retter zu machen.

Ich habe dich für mich selbst nötig,
ob ich lebe oder sterbe.

THOMAS MERTON (1956)

Kurzlesung

Denn so spricht Gott, Ursprung des Himmels, die einzige Gottheit, die die Erde gestaltet und gemacht, sie gegründet hat: Nicht zur Leere habe ich die Erde geschaffen, sondern um bewohnt zu werden, habe ich sie gestaltet.

Wendet euch mir zu und lasst euch retten, bis zu den Rändern der Erde, denn ich bin Gott und sonst niemand. Ich habe bei mir selbst geschworen: Gerechtigkeit kommt aus meinem Mund, ein Wort, das nicht umkehrt.

JESAJA 45,18.22.23A

Gebet

Du, von dem wir kommen und gehen, beziehungsoffene Liebe, du gibst uns Zeiten des Wandeln und des Wachsens. Schenke uns den Mut, uns zu ändern und zu reifen und Heiterkeit trotz aller Entwicklungsschmerzen. Lass uns wachsen in der Liebe. Mach uns hoffnungsfroh indem wir loslassen. In deine Hände legen wir unser Leben und das Leben aller die wir lieben.

NACH DAVID STEINDL-RAST